

Inhalt

<i>Rüdiger Krohn</i>	
Vorbemerkung	9
<i>Helmut Brackert</i>	
Kristes bluomen. Zu Hartmanns Kreuzlied 209,25	11
<i>Joachim Bumke</i>	
Liebe und Ehebruch in der höfischen Gesellschaft	25
<i>Thomas Cramer</i>	
Sô sint doch gedanke frî. Zur Lieddichtung Burgharts von Hohenfels und Gottfrieds von Neifen	47
<i>Arthur Henkel</i>	
Rilke zu den ‚Liebesgedichten‘ Ricarda Huchs. Ein ungedruckter Brief	63
<i>Gert Kaiser</i>	
Liebe außerhalb der Gesellschaft. Zu einer Lebensform der höfischen Liebe	79
<i>Dieter Kartschoke</i>	
Didos Minne – Didos Schuld	99
* <i>Rüdiger Krohn</i>	
Begehren und Aufbegehren im Wechsel. Zum Verfahren von Parodie und Protest bei einigen Liedern des Kürenbergers	117
<i>Eberhard Lämmert</i>	
Die Metamorphose des Ovid. Betrachtungen über das Verhältnis von Liebe und Literatur	143
<i>Ulrich Müller</i>	
Mechthild von Magdeburg und Dantes ‚Vita Nuova‘ oder Erotische Religiosität und religiöse Erotik	163
<i>Karl Stackmann</i>	
„Erneuerung in milderer Sprache“. Friedrich Heinrich von der Hagen als Frauenlob-Übersetzer	177

Horst Wenzel

Fernliebe und Hohe Minne. Zur räumlichen und sozialen Distanz in der Minnethematik 187

Kurt Wölfel

Die Kostbarkeiten der Geliebten. Über Pretiosenmotivik in der Liebeslyrik des 17. Jahrhunderts 209